

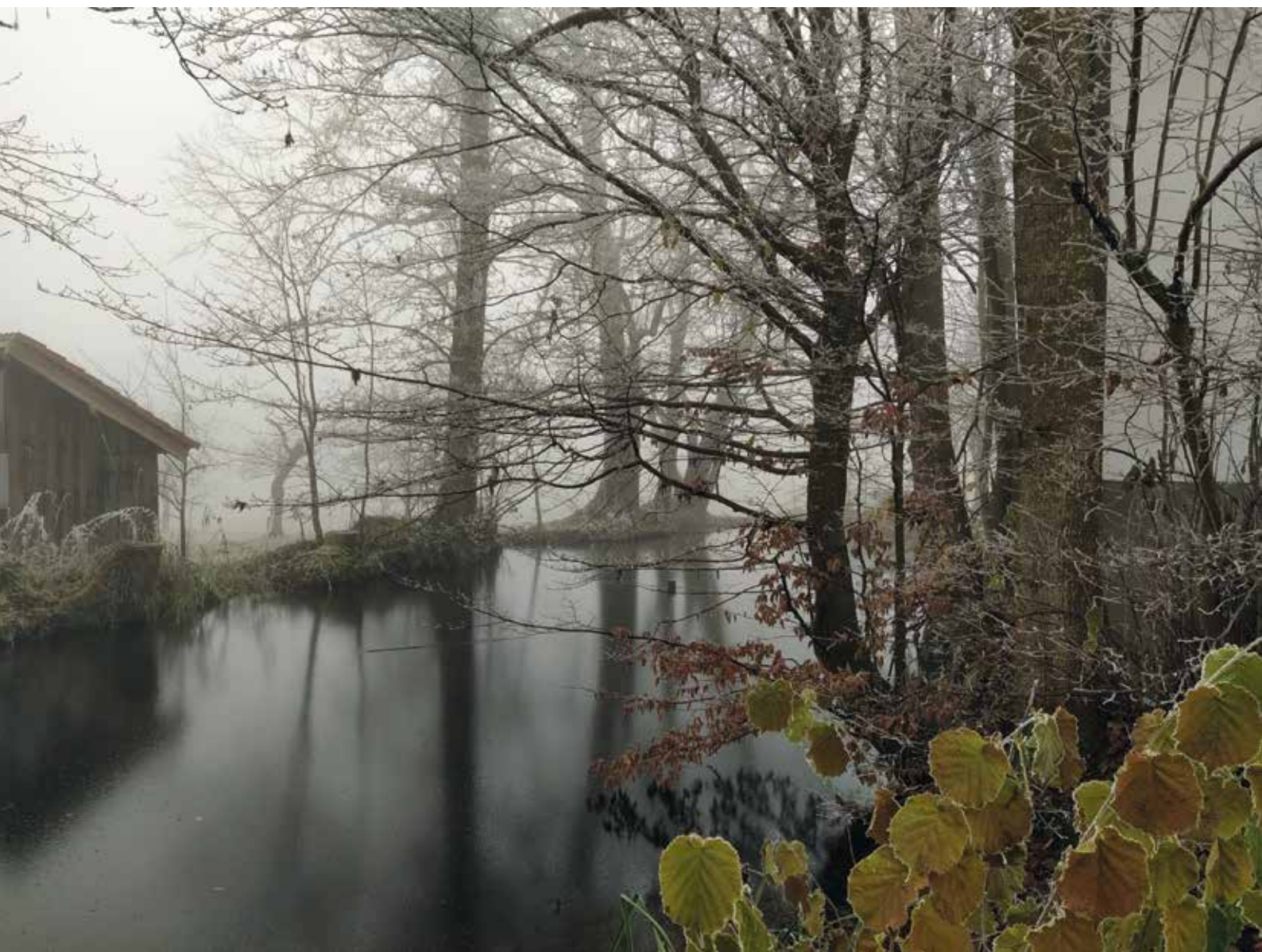
# GEMEINDE NACHRICHTEN



## ZELL AM PETTENFIRST



Folge 10/2023 – Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at



Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst



### Liebe Zellerinnen und Zeller!

Ein arbeitsintensives aber erfolgreiches Jahr geht dem Ende zu.

Der Geh- und Radweg ist bis auf die Endvermessungen und durch den starken Regen verursachten Erdrutschungen an einigen Stellen bei den Böschungen fertiggestellt. Die Realisierung des Radweges war sehr komplex und wurde mit großen Auflagen erschwert.

Erfreulicherweise gibt es schon viele positive Rückmeldungen und er wird sehr gut angenommen. Nun haben wir einen durchgehenden Radweg von Ungenach bis Ampflwang, der wesentlich zur Verkehrssicherheit beiträgt.

Besonders wichtig für ein intaktes Straßennetz sind die Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten an unseren Gemeindestraßen und Wegen. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, jährlich so viel wie möglich zu realisieren. Auch für nächstes Jahr sind schon wieder einige Projekte geplant.

Es ist sehr schön zu sehen, dass unser Gemeindezentrum schon Formen annimmt. Der Rohbau des Erdgeschoßes des Gemeindeamtes mit seinen Räumlichkeiten ist fertiggestellt. Dies war möglich, da wir frühzeitig begonnen haben und extremes Wetterglück hatten. Weiters zu erwähnen sind die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Beteiligten (Firmen, Arbeiter und Helfer).

Im Frühjahr, sobald es die Witterung erlaubt, wird das Obergeschoß in Massivholzbauweise aufgestellt. In diesen Räumlichkeiten befinden sich die Musikkapelle und die Pfarre. Es sind auch gemeinschaftliche Nutzungen von gewissen Räumlichkeiten geplant. Einer der nächsten Schritte ist die Außenplanung, die meines Erachtens einen sehr wichtigen Teil zum Gelingen dieses Projekt beiträgt. Die Funktionalität und das Gesamtbild mit Einbindung der Kirche und des Dorflebens spielt eine wichtige Rolle. Ich bin davon überzeugt, dass wir hier einen harmonischen, einladenden Begegnungsort schaffen werden. Wenn auch die Prognosen nicht immer so positiv waren, dürfen wir doch optimistisch einer zeitgerechten Fertigstellung aber auch der Finanzierung dieses Gemeinschaftsprojektes entgegensehen. Ein Dank auch den angrenzenden Nachbarn für ihr verständnisvolles Verhalten gegenüber der Baustelle mit all ihren Begleiterscheinungen. Weiters

freut es mich sehr, dass sich mir gegenüber schon sehr viele, vor allem Zeller BürgerInnen sehr positiv über dieses Projekt für uns alle geäußert haben!



positive Stimmung  
auf der Baustelle



Der Winterdienst wird wieder in gewohnter Art und Weise durchgeführt. Ich bitte auch hier um etwas Verständnis, denn es kann bei besonders starkem Schneefall und bei Schneeverwehungen nicht jede Straße oder Weg gleichzeitig freigeräumt werden.

Der Kindergarten und die Krabbelstube sind auch weiterhin sehr kostenintensiv für die Gemeinde. Trotzdem sind sie wichtige Einrichtungen, welche auch weiterhin bestmöglich unterstützt werden. Denn ohne Kinder, keine Zukunft.

Einen großen Dank an Josef Gruber von der Fa. Tischlerei Kofler für den schönen Christbaum auf unserem Ortsplatz.



Weiters bedanke ich mich bei allen ZellerInnen für die gute Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen, denn ohne dem wäre vieles nicht möglich oder nur schwer umsetzbar.

*Gesegnete Weihnachten, ein gutes neues Jahr, vor allem Gesundheit  
und Zufriedenheit wünscht Euch*

Euer Bürgermeister



*Wir gratulieren!*



**Zum 75. Geburtstag**

Herrn Karl Trenker  
im Oktober



**Zum 92. Geburtstag**

Frau Friederike Neudorfer  
im November



**Zum 85. Geburtstag**

Herrn Franz Hauser  
im November



**Zum 96. Geburtstag**

Frau Maria Eitzinger  
im November



**Aus der Gemeinderatssitzung vom 24. Oktober 2023**

**Verordnung Übertragung Beschlussrecht des Gemeinderates bei der Abwicklung des Bauvorhabens Gemeindezentrum**

Die Verordnung „Übertragung des Beschlussrechts des Gemeinderates bei der Abwicklung des Vorhabens Gemeindezentrum“ wurde einstimmig genehmigt

**Nachtragsvoranschlag 2023**

Das Ergebnis der lfd. Geschäftstätigkeit weist wie bereits der Voranschlag 2023 ein negatives Ergebnis auf. Der neue Prognosewert der Ertragsanteile € -25.900,00 wurde in den Nachtragsvoranschlag übernommen.

*Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit:*

|              |                |
|--------------|----------------|
| Einzahlungen | € 2.396.100,00 |
| Auszahlungen | € 2.517.000,00 |
| Saldo        | € - 120.900,00 |

Das negative Ergebnis kann aus Mitteln der allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden.

**Auftragsvergaben:**

- Strohsaatdeckung für den Geh- und Radweg Hinterschachen – Schierling an die Fa. Forstdienst Lebensräume im Grünen GmbH, Kirchberg an der Raab in der Höhe von € 20.430,00 inkl. USt.
- Bautafel für das Gemeindezentrum an die Fa. WK-Druck GmbH, Schwanenstadt in der Höhe von € 478,56 inkl. USt.
- Energielieferung des Stroms für den Zeitraum 01. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2025 an die Fa. Energie AG Vertrieb, Frankenmarkt mit einem Arbeitspreis von netto 17,20 Cent/kWh und einem Grundpreis in der Höhe von netto € 2,50 pro Zählpunkt und Monat vergeben.

**REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Gemeindezeitung: 19.02.2024**

E-Mail: [magdalena.ennser@zell-pettenfirst.ooe.gv.at](mailto:magdalena.ennser@zell-pettenfirst.ooe.gv.at)

## Stellenausschreibung Schulhelfer(in)

Vertragsbedienstete/r in der Funktionslaufbahn GD 22.4 gemäß Oö. GDG 2002. Einstiegsgehalt bei Teilzeitarbeit (37,5 %) derzeit brutto € 816,60 (bei anrechenbaren Vordienstzeiten entsprechend höher)  
Schriftliche Bewerbungen samt entsprechender Beilagen (Ausbildungsnachweise, Dienstzeugnisse, Lebenslauf etc.) sind bis Freitag, den 29.12.2023 an das Gemeindeamt Zell am Pettenfirst 32, 4842 Zell am Pettenfirst, zu richten. Die Bewerbung kann auch per Mail an [gemeinde@zell-pettenfirst.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@zell-pettenfirst.ooe.gv.at) eingebracht werden.

**Funktionslaufbahn**  
GD 22.4

**Dienstbeginn**  
zum ehestmöglichen Zeitpunkt

**Beschäftigungsausmaß**  
15 Wochenstunden

**Aufgaben**

- Schwerpunkt Durchführung der Schülerbeaufsichtigung und der Mittagsbetreuung
- Busbegleitung im Kindergartenkinder-Transport
- Mithilfe im Freibadbetrieb
- Mithilfe bei der Ortsbildpflege

### Auswahlverfahren

Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen (Zeugnisse und einschlägige berufsbezogene Arbeitsbestätigungen mit Angabe der Beschäftigungsart und des Beschäftigungsausmaßes, vollständige Bewerbungsunterlagen,...)  
Vorstellungsgespräch/Hearing und fachliche Begutachtung (optional)  
Personalbeirat und Beschluss Gemeindevorstand

### Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen

- Österreichische oder EU Staatsbürgerschaft
- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehene Verwendung verbunden sind
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst (für männliche Bewerber)

### Kontakt

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen die Amtsleitung  
(Tel.: 07675 2355 12).

## Familienfest zum Jubiläumsjahr des Pfarrcaritas Kindergartens 50 Jahre Pfarrcaritas Kindergarten Ungenach (1974- 2024)

2024 feiert der Pfarrcaritas Kindergarten Ungenach sein 50-jähriges Bestandsjubiläum.

Dieses Kindergartenjahr nehmen wir uns zum Anlass für die Kinder und Familien, welche aktuell unsere Einrichtungen besuchen, ein ganz besonderes Jahr zu gestalten.

Zum Auftakt haben wir am Freitag, 29. September 2023 ein Familienfest am Sport- und Spielplatz in Ungenach organisiert. Sehr viele Kinder und Eltern unserer Einrichtungen sind der Einladung gefolgt.

Bei sehr guten Wetterbedingungen konnten die Familien einen schönen Nachmittag mit vielen Programmpunkten erleben. Das Kindergarten- und Krabbelstübenteam hatte sich verschiedene Mitmachstationen überlegt. Ob beim Schminken, beim Musikinstrumente gestalten, bei der Schatzsuche, beim Scheibtruhenrennen oder Bobbycar-Parcours konnten die Familien sehr viel Spaß erleben. Für jedes Alter und Geschick luden verschiedenste Stationen zum Mitmachen ein. Dank einiger engagierten Eltern gab es auch süße und saure Köstlichkeiten, selbstgemachten Saft und Wasser zur Stärkung. Bei einem Erinnerungsfoto mit selbstverziertem Bilderrahmen wurden die fröhlichen Gesichter festgehalten.

Auch Ehrengäste wie Bürgermeister Johann Stockinger mit Stellvertreter Josef Krautgasser sowie unsere Seelsorger/innen Susi Grurl und Franz Kaltenbrunner durften wir begrüßen. Mit einem gemeinsamen Abschlusslied und Gottes Segen für ein gute Kindergartenjahr starteten wir in ein ereignisreiches Jubiläumsjahr.

Weitere Höhepunkte sind in diesem Kindergartenjahr:

- Teilnahme der Schulanfänger am Projekt „Dinospaß“
- Besuch von einer Zirkusshow mit Tieren
- Martinsfest
- internes Theater bzw. Zaubershow
- Schulanfängerausflug
- Jubiläumsgottesdienst im Juni 2024



Quelle: Pfarrcaritas-Kindergarten

## Gesunder Kindergarten und Gesunde Krabbelstube

Quelle: Pfarrcaritas-Kindergarten



Von 2020 bis 2023 haben wir unseren Alltag im Kindergarten und in der Krabbelstube umstrukturiert und verschiedene „gesunde“ Aktivitäten in die tägliche Arbeit integriert. Dabei wurde besonders auf die gesunde Ernährung, regelmäßige Bewegung und vor allem die psychische Gesundheit der Kinder und Mitarbeiterinnen geachtet.

Am Freitag, 20. Oktober konnten wir in Linz die Auszeichnungen und Urkunden „Gesunder Kindergarten“ und „Gesunde Krabbelstube“ entgegennehmen. Bürgermeister Johann Hippmair begleitete die Leitung Lisa Baldinger und stellvertretende Leiterin Lisa Schachermair zu diesem Ereignis.

### Kindergarten:

Nachdem Corona alle vorhandenen Umgangs- und Esskulturen reduziert hatte, haben wir in den letzten Jahren einige Veränderungen vorgenommen. Wir versuchen eine ordentliche Jausen- und Esskultur den Kindern näherzubringen. Dabei decken wir gemeinsam die Tische, beten, sprechen einen Jausenspruch, singen ein Lied oder verwenden den Gebetswürfel. Oftmals wird das mitgebrachte Obst der Kinder in Bananenkrokodile, Apfelkronen und Zauberbananen verwandelt, sehr zum Staunen der Kinder. Es wird in allen Gruppen nur Wasser (mit Kräutern, Zitronen, Orangenscheiben, Kraftsteinen...) oder Tee getrunken. Jede Kindergartengruppe hat wöchentlich einen gesunden Kochtag.

Im Garderobenbereich des Haupthauses bieten wir eine Trinkstation für die Gartenzeit an. Dort steht ein kleiner Tisch mit einem Wasserkrug und sauberen Bechern zur freien Verfügung für durstige Kinder. Weiters steht dort auch ein Korb, in den jede Familie wöchentlich ein Stück Obst oder Gemüse hineingibt. Dieses bieten wir täglich den Kindern zum Verzehr an. Im Alltag versuchen wir Erwachsene Vorbilder bei der gemeinsamen Jause zu sein.

Wir setzen uns zu den Kindern, probieren ebenfalls die gemeinsam zubereitete Jause und kommen ins Gespräch. In dieser Zeit binden wir wichtige Themen wie, die Zahngesundheit, die Landwirtschaft, den Anbau von Lebensmitteln, die Ernte von Obst und Gemüse sowie die Herstellung von Lebensmitteln und deren Herkunft mit ein.

Um die asphaltierten Flächen unserer Gebäude mehr für den Bewegungsausgleich zu nützen, wurden verschiedene Fahrzeuge (Trettraktoren, Go-Karts...) angekauft bzw. von Eltern gespendet.

Mit dem Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Ungenach wurde ein Gartenprojekt gestartet, um den Außenbereich des Kindergartens mit Sträuchern und Kräuterkisterln auszustatten. Dabei wurde an Himbeeren, Ribisel, Erdbeeren, Schnittlauch und Zitronenmelisse gedacht.

Im Garderobenbereich des Haupthauses wird in kindgerechter Höhe der Speiseplan mit Bildern veranschaulicht. Die Kinder können ohne die Hilfe von Erwachsenen herausfinden, was es heute zu Essen gibt. Für die Eltern ist der Speiseplan inklusive der Allergene nebenbei ersichtlich.

Beim Mittagessen hat jedes Kind seinen fixen Sitzplatz. Ein geregelter Ablauf gibt den Kindern Sicherheit und Mut zur Selbstständigkeit. Das bedeutet, dass zum Beispiel eine klare Reihenfolge festgelegt wird, welches Kind sich als erstes von den Speisen nehmen darf, ob es vorerst eine Kostprobe versuchen möchte und sich später mehr nehmen kann.

Jährlich besuchen wir mit den Schulanfängern den Erlebnisbauernhof in Pilsbach. Dort erleben wir vor Ort „Schule am Bauernhof“. Das Prinzip Lernen durch Tun ist uns dabei sehr wichtig. Die Bäuerinnen aus unserem Ort besuchen uns jährlich zum Tag der Milch, um uns diese näher zu bringen. Zum Tag des Apfels besuchen uns die Vertreter des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde und bringen uns frische Äpfel vorbei.



### Krabbelstube:

Wir haben im Wickelbereich eine Trennwand montieren lassen, um die Intimsphäre und Privatsphäre beim Wickeln zu verbessern. In der Krabbelstube bereiten wir jeden Tag eine gesunde Jause vor, welche von Kindern und Eltern sehr begeistert angenommen wird. Es werden vor allem Bioprodukte und Lebensmittel von den Landwirten aus unseren Gemeinden eingekauft.

Den Ablauf der Jause und des Mittagessens haben wir umgestellt, um die Kinder noch mehr in ihrer Selbstständigkeit zu fördern. Das gemeinsame Rasten wurde mit dem Ankauf von Kuschelnestern richtig gemütlich und einladend gestaltet.

In der Krabbelstuben- und Kindergartenzeitung wird veranschaulicht, was wir zum Thema gesunde Ernährung machen und was für uns gesunde Jause bedeutet.

In Zusammenarbeit mit regionalen Bauern bieten wir den Kindern die Möglichkeit, Einsicht in diese wunderbare



Welt der Tiere und Lebensmittel zu nehmen. In unserer ländlichen Gemeinde nehmen wir regelmäßig Kontakt zu verschiedenen Tieren auf. Beispielsweise besuchen wir bei Spaziergängen die Hühner, Alpakas, Kühe und Enten in unserem Ort.

Liebe Grüße aus dem Kindergarten und der Krabbelstube schicken euch

*Lisa Baldinger, Lisi Redlinger und Ulli Wimmer*

## KINDERGARTEN- & KRABELSTUBENANMELDUNG

Sehr herzlich laden wir zukünftige Kindergartenkinder und Krabbelstubenkinder zur Anmeldung ein. Wir führen die Anmeldung vor Ort durch. Es wird gebeten bei der Kindergartenleitung, Lisa Baldinger, unter 07672/8046 eine Uhrzeit am besagten Datum zu vereinbaren.

Mitzubringen sind

- (Kopie) Führerschein oder Reisepass von einem Elternteil
- (Kopie) Geburtsurkunde des Kindes
- (Kopie) Staatsbürgerschaftsnachweis oder (Kopie) Reisepass des Kindes
- Sozialversicherungsnummer des Kindes
- aktuelles Portraitfoto des Kindes (Gesicht des Kindes muss gut erkennbar sein)
- ein Familienfoto

Für die Organisation des bevorstehenden Kindergarten- und Krabbelstubenjahres ist es wichtig, dass auch jene Familien zur Anmeldung kommen, die im Laufe des Arbeitsjahres 2024/2025 einen Platz benötigen.

### KINDERGARTENANMELDUNG

Montag, 5. Februar 2024 ab 13:30 bis 15:30 Uhr in Ugenach

Mittwoch, 7. Februar 2024 ab 13:30 bis 15:30 Uhr in Zell am Pettenfirst

### KRABELSTUBENANMELDUNG

Ein Informationsabend für Eltern findet am Montag, 5. Februar 2024 um 17:00 Uhr in der Krabbelstube / im Kindergarten Ugenach statt. (Dauer ca. 1 -1,5 Stunden)

Anschließend besteht die Möglichkeit das Kind für die Krabbelstube anzumelden.

An diesem Informationsabend möchten wir euch die Krabbelstube näher bringen. Es werden die Öffnungszeiten, die Räumlichkeiten, die Kosten, der Tagesablauf und unsere pädagogische Arbeitsweise vorgestellt. Fragen eurerseits werden beantwortet. (Ohne Kinder)

Wir freuen uns auf alle Kinder, die zu uns kommen wollen!

*Das Kindergarten- und Krabbelstubenteam Ugenach und Zell am Pettenfirst*





## Jahresabschlussübung

Der Abschluss der Übungssaison fand am Samstag, 04. November 2023, eine technische Einsatzübung statt. Bestens ausgearbeitet und organisiert von unserem Kommandanten Stv. Andreas Mittermaier fand die Übung am Bauhofgelände statt.

Die Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person, wobei das Unfallfahrzeug in instabiler Lage auf dem Dach zum Liegen kam. Nach einer kurzen Einweisung in die Übung wurden die Einsatzfahrzeuge besetzt. Mit dem Übungseinsatzbefehl: „Verkehrsunfall mit einem PKW und einer eingeklemmten Person“ rückte die Mannschaft zum Einsatzort aus und konnte dort an einem Altfahrzeug unter den Blicken unsere Feuerwehrjugend üben.



Die technische Hilfeleistung ist inzwischen eine der Hauptaufgaben bei den Feuerwehren, dazu zählen auch Verkehrsunfälle. Damit wir als Freiwillige Feuerwehr auf diesen Ernstfall gut vorbereitet sind, üben wir regelmäßig möglichst realistisch dieses Szenario. Ein Verkehrsunfall kann unter Umständen durchaus komplex sein und verlangt den freiwilligen Helferinnen und Helfern ein breites



Spektrum an Fähigkeiten ab. Nach der Lageerkundung durch den Einsatzleiter bzw. die Gruppenkommandanten, wurde zuerst die Unfallstelle abgesichert, der Brandschutz sichergestellt und das verunfallte Fahrzeug mittels Unterlagskeilen stabilisiert. Die Mannschaft des Rüstlöschfahrzeuges mit Bergeausrüstung bereitete die Einsatzgeräte für die Menschenrettung vor. Nachdem das Unfallfahrzeug gesichert war, wurde mit dem hydraulischen Rettungssatz (Spreitzer und Schere) die Menschenrettung durchgeführt. Für die Rettung der eingeschlossenen Person musste mit dem hydraulischen Kombigerät das Fahrzeug aufgeschnitten werden.



Nachdem alle Übungsziele erreicht wurden lud die FF Zell alle teilnehmenden Kameraden zur Übungsnachbesprechung zum GH Leitner auf ein Schnitzel mit Getränk ein.



Quelle: Freiwillige Feuerwehr Zell am Pettenfirst

## Musikkapelle Zell am Pettenfirst

Liebe Zellerinnen und Zeller,

ein schwieriges Jahr liegt hinter uns. Ein Jahr, in das wir euphorisch starteten und das geprägt war von sehr vielen Ausrückungen und Auftritten. Ein Jahr mit wenigen Pausen, aber vielen schönen Stunden, die wir gemeinsam verbringen durften. Und ein Jahr, das uns gezeigt hat, wie wertvoll diese gemeinsame Zeit ist, als unsere Obfrau Anna Marschner am 15. August aus unserer Mitte gerissen wurde.

Liebe Anna,

wir möchten diese Zeilen nutzen, um uns bei dir zu bedanken.

Für deine mehr als 15 Jahre bei der Musikkapelle Zell.

Für deine Tätigkeiten als Schriftführerin und Obfrau.

Für dein Engagement und deinen Enthusiasmus.

Für deine Kameradschaft und für deine Freundschaft.

Danke Anna.

Du wirst immer in unseren Herzen und bei jedem Ton bei uns sein!

Deine Zeller Musi



Quelle: Musikkapelle Zell am Pettenfirst

## News vom SV GW Zell am Pettenfirst

Aktuell spielen im Zeller Nachwuchs ca. **90 fußball-begeisterte Jungs und Mädchen**.

Somit können wir **7 Mannschaften** in den Altersklassen **Bambinis, U7, U9, U10, U11, U13, U14** stellen.

Unsere **U14** verpasste durch eine Niederlage und ein Unentschieden im letzten Spiel, nur knapp den Herbstmeistertitel und wurde hervorragender Zweiter.



Nach durchwachsenem Herbst befindet sich unsere **Kampfmannschaft** aktuell im Mittelfeld der Tabelle, auf **Rang 8**.



Ballbuben beim Spiel SV Guntamatic Ried gegen Lafnitz



Quelle: SV GW Zell am Pettenfirst



## Erneut geht ein erfolgreiches Jahr zu Ende.

Quelle: alle Landjugend Zell am Pettenfirst



Dieses Landjugendjahr haben wir mit einem Ausflug mit der Landjugend Pilsbach gestartet und gleich in vollen Zügen eingeweiht. Darauf folgten ein paar Bezirks- und Landesveranstaltungen, die wie jedes Jahr zum Pflichtprogramm gehören, wie zum Beispiel der Landjugendball oder der Skitag.



Das Seifenkistenrennen war ein voller Erfolg und auch wirklich lustig und so blicken wir erneut auf ein erfolgreiches Wochenende zurück.

Wie jedes Jahr gibt es dann im Sommer immer ein strafes Programm. Es werden nicht nur diverse Veranstaltungen von anderen Landjugenden besucht, sondern auch Bezirksbewerbe und diverse andere Aktivitäten, wie das

Wie jedes Jahr veranstalten wir am Pfingstwochenende einen actiongeladenen Frühschoppen, heuer etwas anders als üblich. Wir hatten die Ehre das Bezirksprojekt Upcycling-Ralley in Zell veranstalten zu dürfen.

Bezirkslandjugendfest in Zell am Moos.



Nochmal stressig geht es in den Herbst. Wie jedes Jahr fand unser Sturmstandl statt, auch dieses Jahr mit vielen Besuchern aus unserer Gemeinde und den Nachbarlandjugenden. Am selben Wochenende fand auch das Erntedankfest statt, für welches wir die Erntekrone binden und tragen durften. Zudem durfte ein Besuch am Bezirkslandjugendball nicht fehlen und auch unsere Jahreshauptversammlung packten wir noch in den Herbst hinein.



Abschließen werden wir dieses Landjugendjahr mit einem Ausflug nach Erding als Dankeschön für die vielen fleißigen Hände.

Wir hoffen, dass das nächste Jahr wieder genauso erfolgreich und lustig wird wie heuer.



## Zeller Eisteufel - die Lauf-Saison hat begonnen.

Am 11.11. hatten wir auf der Pettenfirsthütte unseren Saisonauftakt, der sehr gut besucht war. Besonders hat es uns gefreut, dass so viele

Kinder dabei waren und großes Interesse an diesem Brauchtum zeigten.

Ende Oktober waren wir bei der Maskenausstellung in Edt bei Lambach dabei. Diese Ausstellung hat schon Tradition, was an der Vielzahl der verschiedenen Gruppen zu bewundern war. Am 27.11.23 durften wir im SOS-Kinderdorf, beim Weihnachtsmarkt laufen und den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Es freut uns sehr, wenn uns vielleicht der ein oder andere Zeller Bewohner bei einem Lauf besucht.

Weiters sind wir auch buchbar für Firmenfeiern und Krampuskränzchen.

Ganz besonders freut es uns, dass wir neue Mitglieder aus unserer Gemeinde Zell in unserem Verein begrüßen dürfen. Möchtest auch du bei uns dabei sein, dann melde dich einfach (Adi Kaltenbrunner 0660 9398927) oder sprich uns bei einem Lauf an.

Teuflische Grüße vom den Zeller Eisteufeln

## Rassekleintierzuchtverein E7

Der Rassekleintierzuchtverein E7 Zell am Pettenfirst / Thomasroith und Umgebung hat am 11. und 12. November seine Vereinsausstellung in der Weiklhalle abgehalten.

Es wurden ca. 270 Tiere in den Sparten Geflügel, Tauben und Kaninchen ausgestellt und von vier Preisrichter bewertet.

Geflügel: 1. Thomas Blumschein Sulmtaler  
2. Thomas Blumschein Maleien  
3. Helmut Weissl Seidenhühner

Jugend: 1. Helena Blumschein Amrocks  
2. Lorenz Daucher Vorwerk  
3. Lukas Daucher Brabanter Bauernhuhn

Tauben: 1. Manfred Pimmingstorfer Schlesische Kröpfer  
2. Friedrich Brandstätter Steiger Kröpfer  
3. Albert Daucher King

Kaninchen: 1. Johann Glechner Holicer  
2. Johann Glechner Lux  
3. Johann Glechner Widder

Am Samstag, den 11. November um 10 Uhr wurde die Ausstellung feierlich eröffnet.

Pfarrassistent Mag. Franz Kaltenbrunner führte die Tiersegnung durch.

Der Obmann Helmut Weissl begrüßte Bürgermeister Hans Stockinger sowie Obmänner und Züchter benachbarter Vereine und bedankte sich bei seinen Züchtern für die Mitarbeit zu dieser gelungenen und artenreichen Ausstellung.

Besonderer Dank gilt Fabian Meiringer für die Bereitstellung der Einstreu und Gerätschaften beim Auf- und Abbau.

Auch der Jägerschaft für die Benützung des Jagdraumes.

GUT ZUCHT 2024!



Quelle: Rassekleintierzuchtverein E7

## Caritas bietet kostenlose Energiespar-Beratung und Gerätetausch

Der Klima- und Energiefonds fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt. Die Anträge dafür werden über die Caritas OÖ abgewickelt.

Die kostenlose Unterstützung steht allen Personen mit

- GIS-Gebührenbefreiung
- Wohnbeihilfe
- Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Heizkostenzuschuss vom Land OÖ

So funktioniert's:

1. **Anmeldung bei der Caritas-Sozialberatungsstelle unter [www.caritasooe.at/energie](http://www.caritasooe.at/energie), [energiesparen@caritas-ooe.at](mailto:energiesparen@caritas-ooe.at) od. 0676 8776 8047.**
2. Erstberatung und Überprüfung der Anspruchsberechtigung
3. Termin für die Energiesparberatung vereinbaren
4. Die Beratung ist der individuellen Situation im Haushalt angepasst und umfasst u.a. Lüften, Warmwasserbrauch, Verstehen der eigenen Abrechnungen, Vermeidung von Schimmel und Reduktion des Stromverbrauchs.

Bei der Energiesparberatung werden auch die Elektrogeräte im Haushalt überprüft und bei Bedarf werden kaputte oder alte Geräte mit hohem Stromverbrauch ausgetauscht.

Getauscht werden können Kühl-/Tiefkühlschränke, Kühl-Gefrier-Kombinationen, Geschirrspüler, Waschmaschinen, E-Herde und Backöfen. Die Energiespar-Beratung wird von speziell geschulten Caritas-Mitarbeiter\*innen durchgeführt.





## TERMINE 2024

### Jänner

|    |    |                        |                           |
|----|----|------------------------|---------------------------|
| 3  | Mi | Sternsingen            | Jungschar                 |
| 4  | Do | Sternsingen            | Jungschar                 |
| 14 | So | Jahreshauptversammlung | Musikkapelle              |
| 26 | Fr | Ripperlabend           | Gasthof Leitner           |
| 27 | Sa | SV Skitag              | SV GW Zell am Pettenfirst |

### Februar

|    |    |                                                        |                                                    |
|----|----|--------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| 2  | Fr | Lichtmeßbroas                                          | Ortsbauernschaft                                   |
| 3  | Sa | Jahreshauptversammlung<br>Familienskitag Gosau Rußbach | Freiwillige Feuerwehr<br>SV GW Zell am Pettenfirst |
| 11 | So | Tag der Liebe                                          | Gasthof Leitner                                    |
| 12 | Mo | Tag der Liebe                                          | Gasthof Leitner                                    |

### März

|    |    |                                                           |                                              |
|----|----|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| 3  | So | Schnitzltage                                              | Gasthof Leitner                              |
| 9  | Sa | Schnitzltage                                              | Gasthof Leitner                              |
| 10 | So | Schnitzltage                                              | Gasthof Leitner                              |
| 14 | Do | Einkehrtag                                                | Katholische Frauenbewegung                   |
| 16 | Sa | Saisonstart Fußball<br>Jugendorchesterkonzert Hausrookies | SV GW Zell am Pettenfirst<br>Musikkapelle    |
| 17 | So | Schnitzltage<br>Saisonstart Fußball                       | Gasthof Leitner<br>SV GW Zell am Pettenfirst |
| 22 | Fr | Bußfeier                                                  | Pfarre                                       |
| 24 | So | Schnitzltage                                              | Gasthof Leitner                              |

### April

|    |    |                        |                           |
|----|----|------------------------|---------------------------|
| 7  | So | Jahreshauptversammlung | Oldtimerfreunde Zell      |
| 30 | Di | Maibaumaufstellen      | SV GW Zell am Pettenfirst |

### Mai

|    |    |                                                                                             |                                           |
|----|----|---------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| 1  | Mi | Maiblasen                                                                                   | Musikkapelle                              |
| 4  | Sa | Geh- und Radwegeröffnung<br>Schmolln-Wallfahrt<br>Muttertags- und Vatertagsausflug Gosausee | Gemeinde<br>Pfarre<br>Pensionistenverband |
| 5  | So | Florianifeier                                                                               | Freiwillige Feuerwehr/Pfarre              |
| 8  | Mi | Feuerlöscherüberprüfung                                                                     | Freiwillige Feuerwehr                     |
| 9  | Do | Seefest und 135 Jahr Jubiläum                                                               | Freiwillige Feuerwehr                     |
| 12 | So | Muttertagsnaschmarkt                                                                        | Pfarre                                    |
| 25 | Sa | Frühlingausfahrt nach Maria Schmolln                                                        | Oldtimerfreunde Zell                      |
| 26 | So | Erstkommunion                                                                               | Pfarre                                    |
| 29 | Mi | Feuerwehrwanderung                                                                          | Freiwillige Feuerwehr                     |

### Juni

|    |    |                                      |                           |
|----|----|--------------------------------------|---------------------------|
| 1  | Sa | Firmung in Ungenach                  | Pfarre                    |
| 9  | So | Kindergartengottesdienst in Ungenach | Pfarrcaritas-Kindergarten |
| 14 | Fr | Marschwertung in Gampern             | Musikkapelle              |
| 15 | Sa | Marschwertung in Gampern             | Musikkapelle              |
| 23 | So | Bergmesse am Pettenfirst             | Pfarre                    |
| 25 | Di | Tagesausflug Feuerkogel              | Pensionistenverband       |

## TERMINE 2024

### Juli

|    |    |                               |                                  |
|----|----|-------------------------------|----------------------------------|
| 2  | Di | Sternwallfahrt                | Pfarre                           |
| 5  | Fr | Stadtplatzkonzert Vöcklabruck | Musikkapelle                     |
| 6  | Sa | Stöbeltturnier                | SV GW Zell am Pettenfirst        |
| 7  | So | Kirtag                        | SV GW Zell am Pettenfirst/Pfarre |
| 10 | Mi | 4-Tagesausflug Zillertal      | Pensionistenverband              |
| 11 | Do | 4-Tagesausflug Zillertal      | Pensionistenverband              |
| 12 | Fr | 4-Tagesausflug Zillertal      | Pensionistenverband              |
| 13 | Sa | 4-Tagesausflug Zillertal      | Pensionistenverband              |
| 26 | Fr | Biergartenfest                | Gasthof Leitner                  |
| 28 | So | Pettenfirstfahrt              | Oldtimerfreunde                  |

### August

|    |    |                             |                               |
|----|----|-----------------------------|-------------------------------|
| 4  | So | Grillfest<br>Jungscharlager | Kleintierzüchter<br>Jungschar |
| 5  | Mo | Jungscharlager              | Jungschar                     |
| 6  | Di | Jungscharlager              | Jungschar                     |
| 7  | Mi | Jungscharlager              | Jungschar                     |
| 16 | Fr | Ripperlabend                | Gasthof Leitner               |
| 25 | So | Dorffest                    | Musikkapelle                  |

### September

|    |    |                                     |                           |
|----|----|-------------------------------------|---------------------------|
| 8  | So | Bergmesse der 4 Pfarren am Göblberg | Pfarre                    |
| 29 | So | Erntedank<br>Herbstausfahrt         | Pfarre<br>Oldtimerfreunde |

### Oktober

|    |    |               |                 |
|----|----|---------------|-----------------|
| 11 | Fr | es Herbstlt   | Gasthof Leitner |
| 12 | Sa | es Herbstlt   | Gasthof Leitner |
| 13 | So | es Herbstlt   | Gasthof Leitner |
| 20 | So | Friedensmesse | Pfarre          |

### November

|    |    |                                                  |                                                  |
|----|----|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| 3  | So | Hubertusmesse                                    | Pfarre                                           |
| 9  | Sa | Abschlussübung<br>Kleintierausstellung           | Freiwillige Feuerwehr<br>Kleintierzüchter        |
| 10 | So | Kleintierausstellung                             | Kleintierzüchter                                 |
| 24 | So | Jahreshauptversammlung<br>Adventmarkt            | SV GW Zell am Pettenfirst<br>Pensionistenverband |
| 30 | Sa | Maschinenrechnung<br>Ausflug zum Garstner Advent | Ortsbauernschaft<br>Pensionistenverband          |

### Dezember

|    |    |                                               |                                                              |
|----|----|-----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| 7  | Sa | Weihnachtsfeier<br>Weihnachtsfeier<br>Konzert | Freiwillige Feuerwehr<br>Pensionistenverband<br>Musikkapelle |
| 20 | Fr | Bußfeier                                      | Pfarre                                                       |
| 24 | Di | Glühweinstandl                                | ÖVP                                                          |



## Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



### Wandern – gesund und seit Jahren im Trend

Nicht nur auf körperlicher Ebene (Training des Herz-Kreislaufsystems, Verbesserung des Stoffwechsels, Stärkung des Immunsystems sowie des Bewegungsapparats) sondern auch auf psychischer Ebene ist das Wandern eine Freizeitaktivität mit vielen positiven Effekten.



© adobestock - bietau

Beim Wandern werden körpereigene Glückshormone wie Dopamin und Serotonin gebildet, die die Stimmungslage heben. Ebenso wird durch Bewegung das im Körper vorhandene Stresshormon Kortisol reduziert. Die entschlennigende und ausgleichende Wirkung ist somit ein probates Mittel zum Abbau von Stress.

Die Sportart erfreut sich auch bei Jüngeren immer größerer Beliebtheit. Der Wunsch auszubrechen, Kraft zu tanken, die Schönheit und Vielfalt der Natur zu spüren, draußen zu sein und der Hektik des Alltags zu entfliehen, hat mittlerweile einen regelrechten Wander-Boom ausgelöst. Grund dafür dürften auch die sozialen Medien sein. Wer präsentiert sich nicht gerne in den neuesten Sportklamotten vor atemberaubender Bergkulisse?

Damit das Wandern auch Spaß macht, sollte man sich mit speziellen Kräftigungs-, Mobilisations-, und Koordinationsübungen vorbereiten. Ebenfalls sollte auf eine geeignete Kleidung und ein optimales, nicht zu altes Schuhwerk geachtet werden.

#### Vorbereitung auf das Wandern

- ✓ Machen Sie regelmäßig Kniebeugen zur Stärkung Ihrer Oberschenkelmuskulatur.
- ✓ Berühren Sie mit dem rechten Ellbogen vor dem Oberkörper das linke Knie und wiederholen Sie dies mit dem rechten Knie. Dies trägt zur Stärkung des Rumpfes bei.
- ✓ Drücken Sie sich in den Zehenstand hoch, um die Wadenmuskulatur zu stärken.
- ✓ Kräftigen Sie den Oberkörper durch Liegestütze gegen die Wand oder am Boden.
- ✓ Durch Schwimmbewegungen in Bauchlage kräftigen Sie die Rückenmuskulatur.
- ✓ Gehen/balancieren Sie auf einer schmalen Linie vorwärts bzw. rückwärts.
- ✓ Verweilen Sie mit offenen oder geschlossenen Augen auf einem Bein.
- ✓ Ziehen Sie im Einbeinstand die Ferse des anderen Fußes zum Gesäß, um die Oberschenkelmuskulatur zu dehnen.
- ✓ Verlagern Sie in Schrittstellung das Gewicht auf das vordere Bein und beugen Sie das Knie. Dabei das hintere Bein gestreckt und die Ferse am Boden lassen – so dehnt man die Unterschenkelmuskulatur.





## Rote Rüben Tabouleh

### Zutaten (für 4 Personen):

300 g Couscous  
300 g Rote Rüben gekocht  
300 ml Gemüsebrühe  
1 Apfel  
1 rote Paprika  
1 Zwiebel  
2 Knoblauchzehen  
2 TL gemahlener Kreuzkümmel  
1 TL Paprikapulver  
1-2 EL Olivenöl  
Saft von 1-2 Zitronen  
2 Bund Petersilie  
1 Bund Minze  
Salz, Pfeffer  
120 g Feta  
2 EL Sesam



### Zubereitung:

Couscous mit Kreuzkümmel und Paprikapulver mischen und mit 250 ml kochender Gemüsebrühe übergießen. Gut durchmischen und ca. 10 Minuten ziehen lassen. Anschließend mit einer Gabel etwas auflockern. Petersilie und Minze fein hacken und gemeinsam mit dem Öl und dem Zitronensaft unter den Couscous mischen. Paprika, Zwiebel und Rote Rübe in kleine Würfel schneiden. Alles unter den Couscous mischen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Den Feta in Stücke schneiden und auf dem Tabouleh anrichten. Mit Sesam bestreuen.

### Tipp:

Anstelle des Couscous gelingt dieses Rezept auch mit Bulgur, Quinoa oder Hirse.  
Mit Fladenbrot als Beilage ein tolles sättigendes Hauptgericht.

## „Die Menschlichkeit macht es aus“

365 Tage im Jahr sind die Mitarbeiter:innen der Mobilen Pflege im OÖ. Roten Kreuz im Einsatz. Eine von ihnen ist Sabrina Sturm (41 Jahre) aus Wankham. Seit 2014 betreut sie Menschen, die alleine ihren Alltag nicht mehr bewältigen können. Die Zahl Pflegebedürftiger steigt - deshalb braucht unsere Gesellschaft Menschen wie Sabrina. Unter dem Motto „Es ist in Dir!“ sucht das OÖ. Rote Kreuz landesweit MitarbeiterInnen, die eine Karriere mit Sinn anstreben.



Sabrina Sturm ist seit 2014 in der Mobilen Pflege und Betreuung im OÖ. Roten Kreuz tätig.

Credit: OÖRK/Vöcklabruck/MPB

„Die Menschlichkeit macht es aus. Ich mache meinen Job gerne und freue mich über das Vertrauen, dass mir Klienten und Angehörige entgegenbringen. Ihre Dankbarkeit berührt mich und meine Tätigkeit empfinde ich als sinnstiftend“, sagt Sabrina Sturm. Sabrina arbeitet gerne in der Mobilen Pflege des OÖ. Roten Kreuzes. Duschen und Körperpflege, Verbände wechseln, Wunden versorgen und viele weitere Pflege-Tätigkeiten gehören zu ihrem Alltag. Würde, Respekt, Ausdauer, Herz, Zeit, Vertrauen und Menschlichkeit spielen dabei eine große Rolle. „Ich schätze die Abwechslung, das Arbeiten im Team und die große Flexibilität, die mir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gut ermöglicht“, sagt sie.

### Mehr Anerkennung für Pflegeberufe und Chancengerechtigkeit im Gesundheitssystem

Einerseits braucht es chancengerechte Zugänge zu unserem Gesundheitssystem, wie den Abbau geografischer Hürden und Sprachbarrieren. Andererseits müssen wir die Wertschätzung für die Pflegeberufe weiter stärken sowie unseren bestehenden Kolleginnen und Kollegen ein optimales Arbeitsumfeld bieten“, so Alexander Weintoegl, Leiter der Mobilen Pflege und Betreuung im Bezirk Vöcklabruck.

### Karriere im OÖ. Roten Kreuz: Menschlichkeit zum Beruf machen

Derzeit sucht das OÖ. Rote Kreuz landesweit 100 Mobile Pflegekräfte. Rund 2.000 Mitarbeiter:innen im OÖ. Roten Kreuz machen ihre Menschlichkeit zum Beruf und sind in der Mobilen Pflege, als Rettungssanitäter:innen, in den Sozialen Diensten, im Blutspendedienst, der Verwaltung sowie in IT-Berufen tätig. Internen Befragungen zufolge finden sie ein motivierendes Umfeld und erleben ihre Tätigkeit als sinnstiftend und krisensicher. Menschlichkeit steht an oberster Stelle. Damit liegt das OÖ. Rote Kreuz im Trend. **Aktuellen Studien zufolge tritt die Sinnfrage bei der Berufswahl immer mehr in den Vordergrund. Zudem wirkt sich ein Job mit Sinn auch positiv auf die Gesundheit aus.**<sup>1</sup> Eine Liste mit offenen Stellen findet man im Jobportal des OÖ. Roten Kreuzes [www.rotekreuz.at/ooe/jobs](http://www.rotekreuz.at/ooe/jobs)

<sup>1</sup> <https://www.zukunftsinstitut.de/dossier/megatrend-new-work/>



### Die Energiewende in Zell am Pettenfirst

Die Temperaturen in den vergangenen Monaten haben wieder einmal Rekorde gebrochen – z.B. der wärmste Oktober seit Beginn der Aufzeichnungen – was vermutlich das Jahr 2023 zum Wärmsten seit Aufzeichnungsbeginn machen wird. Gleichzeitig extrem starke Regenfälle und Unwetter, die wieder einmal zu Überschwemmungen und Sturmschäden geführt haben. Der durch Emissionen von Treibhausgasen (primär CO<sub>2</sub>) verursachte Klimawandel schreitet fort. Also höchste Zeit um die Energiewende voranzutreiben.

#### Klimabilanz für Zell am Pettenfirst

Wie schon in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten angekündigt, wurde im Rahmen des Konzepts zur Energiewende in Zell am Pettenfirst (beschlossen im Juni 2023) als erster Schritt eine Klimabilanz für Zell am Pettenfirst erstellt.

Dabei erweist sich der Verkehr als größter Verursacher von Emissionen (45% der gesamten Emissionen in Zell) sowie als Sektor mit dem größten Energieverbrauch (62% des Energieverbrauchs in Zell), wobei hier der Individualverkehr den größten Brocken ausmacht. Hier wäre also der größte Hebel für eine Senkung der Emissionen und des Energieverbrauchs, z.B. durch kontinuierliche Umstellung auf e-Mobilität (auch auf Fahrräder und e-Bikes für lokale Wege, wenn es das Wetter erlaubt) sowie durch eine Entwicklung des öffentlichen Verkehrs bzw. anderer Verkehrsmodelle, die einen Umstieg erleichtern.

Einen großen Anteil an den Emissionen sowie am Energieverbrauch macht auch der Bereich „Wohnen“ aus (also Wärme und Strom), wobei hier die Erzeugung von Wärme überwiegt (15% der gesamten Emissionen bzw. 18% des Energiebedarfs in Zell). Hier ist die Reduktion der Emissionen durch Umstellung auf erneuerbare Energie sowie die Reduktion des Energieverbrauchs durch thermische Sanierungen etwas leichter erreichbar als bei der Mobilität, insbesondere, wenn entsprechende Förderungen verfügbar sind.

#### Umsetzungsplan zur Energiewende in Zell am Pettenfirst

Um die die Energiewende und die geplante Reduktion der Emissionen tatsächlich bis 2040 zu verwirklichen, wurde über den Sommer ein Umsetzungsplan des Konzepts zur Energiewende in Zell entwickelt – also ein Plan von konkreten Maßnahmen, die in Zell am Pettenfirst gesetzt werden sollen. Dieser Umsetzungsplan wird am 30. November 2023 (nach Redaktionsschluss für diese Gemeindenachrichten) bei der Auftaktveranstaltung zur Energiewende in Zell präsentiert und diskutiert werden. Bei diesem Auftakt werden auch Details zur Klimabilanz für Zell (siehe oben) präsentiert. Die Ergebnisse dieser Veranstaltung werden in den nächsten Gemeindenachrichten vorgestellt.

*Helmut Fennes*

*Projektverantwortlicher*

*helmut.fennes@gmx.net / Tel. 0699 1969 0697*

### Tipps zur energiesparenden Sanierung von Gebäuden\*

18% des gesamten Energieverbrauchs in Zell am Pettenfirst wird durch die Erzeugung von Wärme in Wohngebäuden verursacht, wobei mehr als 60% der Wärme durch fossile Brennstoffe (Öl, Gas, Kohle) erzeugt wird – also viel Emissionen verursacht. Hier kann eine Sanierung zu einer deutlichen Reduktion von Emissionen sowie des Energieverbrauchs (und damit von Kosten) führen. Aber wie saniert man ein Wohnhaus? Welche Schritte sind dazu nötig? Hier ein kleiner Leitfaden.

Grundsätzlich sollte man energiesparende Sanierungsmaßnahmen VOR einer Umstellung des Heizungssystems (auf erneuerbare Energien) durchführen – also zuerst Energie (und Kosten) einsparen, auch weil erst nach der Sanierung die Art und Dimension eines neuen Heizungssystems richtig eingeschätzt werden kann.

#### Bestandsaufnahme

Zuerst gilt es den Sanierungsbedarf festzustellen. Eine grobe Einschätzung ist über die Heizkosten möglich:



Quelle: Helmut Fennes





liegen die jährlichen Heizkosten über € 10/m<sup>2</sup> der beheizten Flächen, ist es vermutlich sinnvoll Maßnahmen zur Wärmedämmung vorzunehmen. Grundsätzlich kann man bei Gebäuden, die mehr als 20 Jahre alt sind, davon ausgehen, dass Sanierungsmaßnahmen sinnvoll sind, da seit damals die Dämmmaterialien wesentlich verbessert wurden und eine starke Verringerung des Energieverbrauchs ermöglichen (um bis zwei Drittel).

Darüber hinaus ist es sinnvoll, die Bausubstanz innen und außen optisch zu überprüfen – insbesondere Feuchtigkeit bzw. Schimmel weisen auf mangelhafte Abdichtung bzw. unzureichende Wärmedämmung hin. Natürlich kann man dafür auch Fachleute beiziehen bzw. eine Energieberatung in Anspruch nehmen (beim OÖ Energiesparverband auch kostenlos). Auch ist es sinnvoll, allfällige Förderungen für Wärmedämmungsmaßnahmen zu recherchieren, sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene (siehe Fußnote rechts).

Mit diesen Informationen ist es möglich einen Sanierungsplan zu erstellen, der auch über mehrere Jahre gehen kann, um die Sanierungskosten über einen längeren Zeitraum zu verteilen. Bei einer schrittweisen Sanierung wird folgende Reihenfolge vorgeschlagen:

- Wärmedämmung der Decke des obersten Geschoßes (zum Dachboden), insbesondere über beheizten Räumen – hier sind die größten Einsparungen möglich;
- Sanierung oder Austausch der Fenster und Außentüren, wobei bei einem Austausch der Fenster Dreischeiben-Wärmeschutzglas die beste Wärmedämmung ermöglicht;
- Wärmedämmung der Kellerdecke von unten;
- Wärmedämmung der Außenwände.

Bei der Auswahl der Dämmstoffe sollte deren Umweltverträglichkeit beachtet werden: manche Dämmstoffe verursachen bei der Produktion einen hohen Energieverbrauch bzw. Emissionen und/oder können nur mit großem Aufwand entsorgt werden. Eine qualitative gleichwertige Alternative stellen ökologische Dämmstoffe dar, die ohne großen Energieaufwand aus natürlichem bzw. nachwachsenden Rohstoffen hergestellt werden (z.B. Holzwolle, Hanf, Schafwolle, Stroh usw.). Zwar können diese Dämmmaterialien teurer sein als Steinwolle oder EPS/Styropor, allerdings gibt es spezielle Förderungen für die Verwendung von ökologischen Dämmstoffen.

\* Eine umfassende Broschüre zur Sanierung von Einfamilienhäusern gibt es hier: <https://www.energiesparverband.at/fileadmin/esv/Broschueren/Sanierung.pdf> und hier <https://www.energiesparverband.at/fileadmin/esv/Broschueren/Daemm-Materialien.pdf>. Informationen zur Förderung von Haussanierungen gibt es hier: <https://www.energiesparverband.at/foerderungen/privathaushalte/wohnbauforderung/sanierung>. Informationen zu vielen anderen Themen der Energiewende gibt es unter <https://www.energiesparverband.at/broschuere> bzw. kann hier angefordert werden: [office@esv.or.at](mailto:office@esv.or.at).

## Gesucht

Gesucht werden Zeller und Zellerinnen, die Erfahrung mit der Sanierung von Wohnhäusern haben und ihre Erfahrungen mit anderen, die in Zell ihr Haus sanieren wollen, teilen und sie beraten könnten.

InteressentInnen können sich bei Helmut Fennes melden (0699 1969 0697, [helmut.fennes@gmx.net](mailto:helmut.fennes@gmx.net)).

## JugendTaxi-App

Du fährst am Wochenende öfter mit dem Taxi zur Disco oder von einem Festival heim? Dann nutze doch das neue JugendTaxi-Feature in der 4youCard-App!

1. Dazu brauchst du nur eine gültige 4youCard, die in der 4youCard-App aktiviert ist.
2. Die Gutscheine kannst du dir bei deiner Gemeinde in die App laden lassen.
3. Die Taxigutscheine kannst du in deiner App abrufen und täglich zwischen 20.00 und 6.00 Uhr einlösen.

Mehr Infos zum Jugendtaxi unter [4youcard.at/Jugendtaxi](https://4youcard.at/Jugendtaxi)

JugendService

TAXI



## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

### SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



#### Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

#### Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

#### **i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!**



## Pferde erleben in Zell am Pettenfirst – wir stellen uns vor

Ein pferdiges Hallo aus Wolfsdoppl. Wir, Simone Neudorfer, Margarete Donner und unsere Ponys möchten uns gerne vorstellen.

Als ausgebildete Lehrkräfte liegt uns besonders der kindgerechte Reiteinstieg am Herzen. Mit HIPPOLINI-Gruppen und Reitstunden bieten wir einen pferdefreundlichen und pädagogisch wertvollen Unterricht, der auf die Bedürfnisse der jeweiligen Altersgruppe abgestimmt wird.

Doch nicht nur auf dem Rücken der Pferde liegt das Glück der Erde – viel Fachwissen rund um Haltung, Umgang,

Sicherheit wird den Kindern auf spielerische Weise vermittelt. So gehört beispielsweise das korrekte Führen und Putzen der Ponys mit zum Unterrichtsplan. Denn ein sicherer Umgang und eine art- und pferdegerechte Haltung liegt uns besonders am Herzen. Daher werden die Tiere am Hof im Offenstall gehalten und erfreuen sich im Sommer an den großen Weideflächen. Sie werden regelmäßig der/dem Tierärztin/Tierarzt vorgestellt, bekommen die Zähne kontrolliert, werden bedarfsgerecht gefüttert, bekommen regelmäßige Hufpflege und werden vom Sattler und Physiotherapeuten betreut.

Die laufenden Kurse werden semesterweise angeboten, Einzelstunden auf Anfrage. In schulfreien Zeiten gibt es ein Ferienprogramm rund ums Pferd – angefangen von Indianertagen über Gespensterponys zu Halloween bis zum Adventnachmittag. Dort heißt es dann basteln, spielen, reiten oder wandern mit den Ponys. Und eine Kuscheleinheit mit den Vierbeinern darf natürlich nie fehlen. Infos dazu gerne jederzeit telefonisch und auf der Facebook-Seite von Erlebnis.Pferd.

Wir freuen uns auf euch!  
Simone 0664 993 22 77  
Grete 0664 281 21 23



Quelle: Simone Neudorfer

## Einladung zum Glühweinstand der Zeller Direktvermarkter

Herzliche Einladung zum Glühweinstand der Zeller Direktvermarkter am Schachtenauergut (Fam. Ecker, Hinterschachen 6). Mit selbstgemachtem Glühmost, Kinderpunsch und Bratwürstel freuen wir uns auf gemeinsame Stunden in der Weihnachtszeit mit Euch.

Wir hoffen auf ausreichend Schnee, um auch heuer den Kindern wieder eine Bobbahn vorbereiten zu können! Der Reinerlös des Glühweinstandes wird für einen wohltätigen Zweck gespendet.

Speziell zur Weihnachtszeit möchten wir auf unsere Genusswerke, welche in drei verschiedenen Größen erhältlich sind, aufmerksam machen. Bestellungen, welche als Weihnachtsgeschenk gedacht sind, bitte bis 15.12.2023 an Simone Ecker. Die Abholung der vorbestellten Genusswerke ist während unseres Glühweinstandes möglich.

Wir Produzenten (daDeichtherr – Martin Stockinger, Gänse-land – Fam. Kaltenbrunner, Garten Eden – David Hager, Fam. Haslinger, Fam. Hiegelsperger, Schachtenauergut – Simone und Stefan Ecker) wünschen Euch eine besinnliche Weihnachtszeit und freuen uns über Bestellungen, sowie Euren Besuch am Glühweinstand!

Bestellungen und nähere Informationen bei Simone Ecker, Tel. 0677/63224432 od. zeller.direktvermarkter@gmail.com

**GLÜHMOST  
STAND**  
DER ZELLER DIREKTVERMARKTER

**Sonntag 17.12.2023**  
**13:30-17:00 Uhr**  
**Schachtenauergut**  
Hinterschachen 6  
Zell am Pettenfirst

Glühmost  
Punsch  
gezapftes Bier  
Bratwürstel  
musikalische Umrahmung

**Der Reinerlös wird für einen  
wohltätigen Zweck gespendet!**



## Ohne Jäger mehr Wild?

**Oft und ausgiebig wurde und wird sich des oben genannten Slogans bedient, allzu leicht und logisch erscheint die Schlussfolgerung. ABER, ist es wirklich so einfach? Oder lohnt der gewagte Blick über den Tellerrand?**

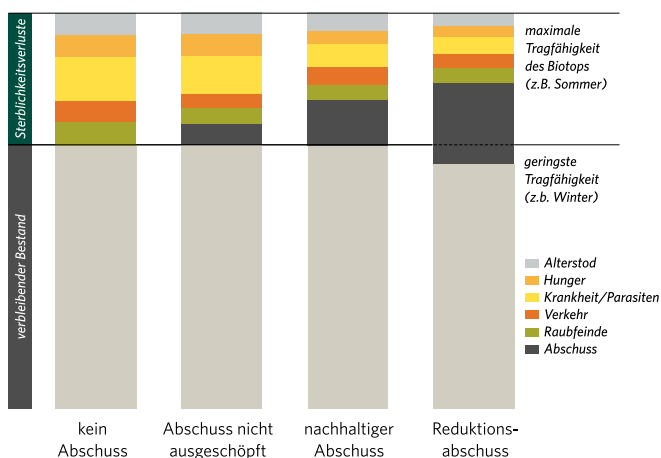
Voll Wissensdrang und Forschergeist stöbern wir uns durch die Ökologie. Es findet sich ein verheißungsvoller Begriff: KOMPENSATORISCHE STERBLICHKEIT heißt es da... aber was bedeutet das?

„Das lateinische Compensatio bedeutet Ausgleich. Betrachtet man die Gesamtsterblichkeit einer Wildpopulation, so ergeben sich verschiedenste Ursachen für deren Tod. Raubfeinde, Nahrungsmangel, Dürre, Hochwasser, Krankheit, Tod im Straßenverkehr, Abschuss und Altersschwäche sind nur einige Beispiele unserer Kulturlandschaft“, so Wildbiologe und Geschäftsführer des OÖ Landesjagdverbandes Christopher Böck.

Da heißt es also bei der kompensatorischen Sterblichkeit, dass die Sterblichkeitsfaktoren einander ausgleichen. Anders formuliert, fällt eine der oben genannten Ursachen aus einem Lebensraum weg, werden andere Faktoren umso wirksamer und die Anzahl der verstorbenen Tiere bleibt nahezu gleich.

### Das Spiel mit den Faktoren.

Wird ein Gebiet also beispielsweise nicht mehr bejagt, so teilt sich die Summe der zuvor durch die Jagd entnommenen Tiere auf die anderen Sterblichkeitsfaktoren auf, bis die Menge auf eine für den Lebensraum passende Anzahl an Lebewesen reduziert ist. Jungtiere werden z.B. durch ältere, ortsansässige Tiere vertrieben und verunfallen oft auf Straßen, Krankheiten vermehren sich bei größerer Wilddichte schneller, den Tieren steht im Verhältnis weniger Nahrung zur Verfügung.



Aus „Jagdprüfungsbehelf“, Österr. Jagd- und Fischerei-Verlag, [www.jagd.at](http://www.jagd.at)



*Dass Rehe heutzutage zwei Kitze setzen, also gebären, ist ganz normal. Höhere Sterblichkeit im Bestand können sie mit Drillings- und sogar Vierlingskitzen schnell ausgleichen.*

Foto: Ch. Böck

### Umkehrschluss.

Im Umkehrschluss bedeutet das aber auch, dass ein vermehrter Wildabschuss nicht automatisch zu einer Reduktion des Wildbestandes führt, weil zunächst der angestiegene Sterblichkeitsfaktor „Abschuss“ durch das verminderte Greifen anderer Sterblichkeitsfaktoren kompensiert, also ausgeglichen wird. Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner: „Natürlich, und deswegen ist die Jagd prinzipiell nachhaltig, ist es möglich, einen Lebensraum so stark zu bejagen, dass die Sterblichkeitsfaktoren sich nicht mehr ausgleichen und es tatsächlich zu einer Reduktion kommt. Aber das bedeutet Arbeit und Ausdauer, wie es zahlreiche Jägerinnen und Jäger beim Abschuss von Rehen beim zum Teil notwendigen Waldumbau beweisen.“

### Wissensvorsprung.

Andererseits, wenn man weiß, dass z.B. Rehwild in der Lage ist, erhöhte Ausfälle durch erhöhten Zuwachs auszugleichen (höhere Kitzzahl pro Setzakt, früheres Erreichen der Geschlechtsreife o.ä.), ergibt sich ein interessanter Rückschluss. Ein erhöhter Abschuss kann also – ganz entgegen der zuvor so logisch klingenden Slogans – auch dazu führen, dass durch gezielte und überlegte jagdliche Nutzung (Wildbret, also beste natürliche Lebensmittel) Tiere genutzt werden können, die ohne Bejagung gar nicht erst auf die Welt gekommen wären oder eines anderen Todes hätten sterben müssen. Böck: „‘Ohne Jäger mehr Wild’ stimmt so also genauso bedingt wie ‘es regelt sich eh alles von selbst’. Die Natur bzw. die Kulturlandschaft ist komplexer als man landläufig annimmt.“



Der Tag der Älteren wurde sehr gut besucht.



Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst



Die 3 Gewinnerinnen des Quiz bei der JungbürgerInnenfeier.



Die JungbürgerInnen der diesjährigen JungbürgerInnenfeier.



Das Adventkranzbinden der Gesunden Gemeinde unter dem Motto „Machen wir's gemeinsam“ war ein voller Erfolg.



Der erste Schnee des Jahres ist immer etwas ganz Besonderes, so haben auch die Kindergartenkinder viel Freude damit.

**BITTE DIE ABFALLTONNEN AM VORTAG SICHTLICH RAUSSTELLEN –  
DIE TONNEN WERDEN AB 6:00 UHR ENTLEERT!!!**

### **PAPIER - Abfuhrtermine 2024**

| Abfuhrtag | Datum         |               |
|-----------|---------------|---------------|
| FREITAG   | 12. Jänner    | 6-wöchentlich |
| FREITAG   | 23. Februar   | 6-wöchentlich |
| SAMSTAG   | 06. April     | 6-wöchentlich |
| FREITAG   | 17. Mai       | 6-wöchentlich |
| FREITAG   | 28. Juni      | 6-wöchentlich |
| FREITAG   | 09. August    | 6-wöchentlich |
| FREITAG   | 20. September | 6-wöchentlich |
| FREITAG   | 01. November  | 6-wöchentlich |
| FREITAG   | 13. Dezember  | 6-wöchentlich |



### **GELBER SACK - Abfuhrtermine 2024**

| Abfuhrtag | Datum         |               |
|-----------|---------------|---------------|
| MONTAG    | 08. Jänner    | 4-wöchentlich |
| MONTAG    | 05. Februar   | 4-wöchentlich |
| MONTAG    | 04. März      | 4-wöchentlich |
| DIENSTAG  | 02. April     | 4-wöchentlich |
| MONTAG    | 29. April     | 4-wöchentlich |
| MONTAG    | 27. Mai       | 4-wöchentlich |
| MONTAG    | 24. Juni      | 4-wöchentlich |
| MONTAG    | 22. Juli      | 4-wöchentlich |
| MONTAG    | 19. August    | 4-wöchentlich |
| MONTAG    | 16. September | 4-wöchentlich |
| MONTAG    | 14. Oktober   | 4-wöchentlich |
| MONTAG    | 11. November  | 4-wöchentlich |
| MONTAG    | 09. Dezember  | 4-wöchentlich |



### **RESTABFALL - Abfuhrtermine 2024**

| Abfuhrtag  | Datum         |               |
|------------|---------------|---------------|
| DONNERSTAG | 18. Jänner    | 4-wöchentlich |
| DONNERSTAG | 15. Februar   | 4-wöchentlich |
| DONNERSTAG | 14. März      | 4-wöchentlich |
| DONNERSTAG | 11. April     | 4-wöchentlich |
| DIENSTAG   | 07. Mai       | 4-wöchentlich |
| DONNERSTAG | 06. Juni      | 4-wöchentlich |
| DONNERSTAG | 04. Juli      | 4-wöchentlich |
| DONNERSTAG | 01. August    | 4-wöchentlich |
| DONNERSTAG | 29. August    | 4-wöchentlich |
| DONNERSTAG | 26. September | 4-wöchentlich |
| DONNERSTAG | 24. Oktober   | 4-wöchentlich |
| DONNERSTAG | 21. November  | 4-wöchentlich |
| DONNERSTAG | 19. Dezember  | 4-wöchentlich |



## **BIOABFALL – Abfuhrtermine 2024**

| <b>Abfuhrtag</b> | <b>Datum</b>  |                               |
|------------------|---------------|-------------------------------|
| Dienstag         | 02. Jänner    | 2-wöchentlich                 |
| Dienstag         | 16. Jänner    | 2-wöchentlich                 |
| Dienstag         | 30. Jänner    | 2-wöchentlich                 |
| Dienstag         | 13. Februar   | 2-wöchentlich                 |
| Dienstag         | 27. Februar   | 2-wöchentlich                 |
| Dienstag         | 12. März      | 2-wöchentlich                 |
| Dienstag         | 26. März      | 2-wöchentlich                 |
| Dienstag         | 09. April     | 2-wöchentlich inkl. Reinigung |
| Dienstag         | 23. April     | 2-wöchentlich inkl. Reinigung |
| Dienstag         | 07. Mai       | 2-wöchentlich inkl. Reinigung |
| Mittwoch         | 22. Mai       | 2-wöchentlich inkl. Reinigung |
| Dienstag         | 04. Juni      | 2-wöchentlich inkl. Reinigung |
| Dienstag         | 18. Juni      | 2-wöchentlich inkl. Reinigung |
| Dienstag         | 02. Juli      | 2-wöchentlich inkl. Reinigung |
| Dienstag         | 16. Juli      | 2-wöchentlich inkl. Reinigung |
| Dienstag         | 30. Juli      | 2-wöchentlich inkl. Reinigung |
| Dienstag         | 13. August    | 2-wöchentlich inkl. Reinigung |
| Dienstag         | 27. August    | 2-wöchentlich inkl. Reinigung |
| Dienstag         | 10. September | 2-wöchentlich inkl. Reinigung |
| Dienstag         | 24. September | 2-wöchentlich inkl. Reinigung |
| Dienstag         | 08. Oktober   | 2-wöchentlich inkl. Reinigung |
| Dienstag         | 22. Oktober   | 2-wöchentlich inkl. Reinigung |
| Dienstag         | 05. November  | 2-wöchentlich                 |
| Dienstag         | 19. November  | 2-wöchentlich                 |
| Dienstag         | 03. Dezember  | 2-wöchentlich                 |
| Dienstag         | 17. Dezember  | 2-wöchentlich                 |
| Dienstag         | 31. Dezember  | 2-wöchentlich                 |



-  Die Abfalltonnen müssen rechtzeitig mit dem Aufkleber nach vorne zur Abfuhr bereitgestellt werden! - wenn möglich am Vorabend
-  Die Abfalltonnen müssen ohne jegliche Absperrungen (z.B. Expander, Schlösser, Seile und Schnüre, usw.), welche die Entleerung erschweren, bereitgestellt werden!
-  In Siedlungsstraßen die Abfalltonnen bitte paarweise oder direkt gegenüber aufstellen - dies erleichtert die Arbeit unseres Personals!
-  In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit,..) kann sich die Abfuhr verschieben → bitte Mülltonnen stehen lassen!
-  Im Winter keinen nassen Abfall einfüllen → Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonnen kommen!
-  Die Straßen sind von herunterhängenden Ästen freizuhalten! Dies betrifft die Breite als auch die Höhe (LKW-Höhe!) der Straßen!
-  Es dürfen kein Bauschutt, Steine, größere Metallteile, o.ä. über die Restmülltonne entsorgt werden. Infos über die Entsorgung erhalten Sie von der Gemeinde oder dem Bezirksabfallverband.